

### Das landeskundliche Schulprojekt

Für das im Juli 2001 unter Leitung von Prof. Dr. Friso Wielenga ins Leben gerufene *Internetbasierte Schulprojekt zur politischen Bildung Niederlande* war das Jahr 2003 einerseits von Erfolgen und andererseits von Umbrüchen geprägt. Der erfolgreichen Freischaltung der Homepage <http://www.niederlande-im-unterricht.de> folgte der Wechsel der Projektmitarbeiterin Frau Dr. Ilona Taute in den Schuldienst und die Beteiligung der Ems-Dollart-Region (EDR) durch ein neunmonatiges Anschlußprojekt. Gewissermaßen als Nikolausgeschenk wurde die Homepage zum Jahresende prämiert.

Das *Internetbasierte Schulprojekt zur politischen Bildung Niederlande* verfolgt das Ziel, landeskundliche Unterrichtsmaterialien über die Niederlande für den Fach- und Projektunterricht an deutschen Sekundarschulen zu entwickeln und über das Internet verfügbar zu machen.<sup>1</sup>

Die bis zu Beginn des Berichtszeitraums erarbeiteten ersten sechs Themen wurden um die Reihe *Die deutsche Besatzungszeit* (Geschichte/Niederländisch, Sek. I/II) ergänzt. Nach entsprechender technischer Bearbeitung für den Internetauftritt konnten die bis dahin vorliegenden Materialien auf der Homepage <http://www.niederlande-im-unterricht.de> am 13. Mai 2003 unter großer öffentlicher Beteiligung in Anwesenheit des Regierungspräsidenten, Dr. Jörg Twnhöfen, und des Leiters der Außenstelle Bonn der Niederländischen Botschaft, Kees van Spronsen, im Internet freigeschaltet werden.

Seit dem 1. Mai 2003 läuft über die Ems-Dollart-Region ein neunmonatiges Anschlußprojekt, in dessen Rahmen einerseits niederländischsprachige Versionen bisher entwickelter Materialien für den Einsatz im Niederländischunterricht bzw. im bilingualen Fachunterricht erstellt, andererseits weitere unterrichtsrelevante Themenfelder erschlossen werden.

Nachdem Dr. Taute zum 1. August 2003 eine neue Herausforderung im Schuldienst gefunden hat, konnten Ilona Riek M.A., die zuvor das Projekt *Forschungskooperationen NRW–Benelux* betreut hat, und Guido Topoll, der dem Projekt zuvor schon als Beiratsmitglied verbunden war, für die weitere Betreuung des Projektes und die Erstellung der Materialien gewonnen werden. Unterstützt wurden sie und die verbliebenen Mitarbeiter Harald Fühner und Jens Bappert zeitweilig von zwei niederländischen Praktikanten, Sicco Ruijsscher und Claire Pot, die sich u.a. der Übersetzung von Modulen ins Niederländische widmeten.

Die Materialien zu den Themen *Soziale und wirtschaftliche Rahmenbedingungen* (bisheriger Titel *Die Niederlande als Dienstleister Europas*), *Die Niederlande als mul-*

<sup>1</sup> Siehe hierzu auch die Beiträge von I. TAUTE in: *Jahrbuch des Zentrums für Niederlandestudien* 12 (2001), S. 223–227 und 13 (2002), S. 177–179.

*ti*kulturelle Gesellschaft und Dekolonisierung sind erarbeitet und werden nach Einarbeitung der didaktischen Zusatzinformationen auf der Homepage verfügbar sein. Auf Anregung des Projektbeirates und aufgrund zahlreicher Anfragen interessierter Lehrer entschied sich das Projektteam in Absprache mit den Projektträgern zu einer Ergänzung der noch zu bearbeitenden Themen, und es erfolgte eine Bearbeitung des Themas *Sprache und Literatur*.

Die Themen *Die Niederlande – unser Nachbar im Westen, Deutsch-niederländische Beziehungen, Schule, Ausbildung und Arbeitsmarkt in den Niederlanden* und *Die Besatzungszeit* sind ins Niederländische übersetzt worden und liegen z.T. bereits als pdf-Datei auf der Homepage zum Herunterladen bereit.

Der Freischaltung der Homepage folgten Workshops bzw. Vorträge durch Projektmitarbeiter für die Schulabteilung der Bezirksregierung Münster, auf dem Bildungstag in Gronau, dem Kolloquium der Fachvereinigung Niederländisch in Köln und auf zwei regionalen Lehrerfortbildungen.

Am 7. Oktober 2003 fand eine Weiterbildung der Bezirksregierung Münster für das Fach Erdkunde im Haus der Niederlande statt, die auch auf reges Interesse von Geschichts- und Politik-Lehrern stieß. Vorbereitet und durchgeführt wurde diese Veranstaltung von Dr. Taute und Peter Wittkampff, Fachberater für Erdkunde bei der Bezirksregierung Münster.

Nachdem im Dezember 2003 letzte Korrekturen eingearbeitet wurden, ging der von der Bundeszentrale für politische Bildung herausgegebene Begleitband *Länderbericht Niederlande. Geschichte – Wirtschaft – Gesellschaft* in den Druck.

Im Rahmen des Internetwettbewerbes *NRW: Neues Lernen 2003* wurde das herausragende internetbasierte Schulprojekt zur politischen Bildung Niederlande‘ ausgezeichnet. Es gehört zu den Preisträgern im Bereich ‚lernen online‘, in dem außerschulische Gruppen aufgerufen waren, ihre Projekte zum Lernen mit neuen Medien vorzustellen. Vor mehr als 400 geladenen Gästen überreichte Ute Schäfer, Ministerin für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen, den Preis am 6. Dezember 2003 in Düsseldorf.

Guido Topoll